



Seeshaupt und der Abwasserverband Starnberger See – 50 Jahre Lebensqualität am See

8./9. 3. 1975
Münchner Merkur

Anschluß bis Seeshaupt über das Ostufer
Kanalarbeiten beginnen in diesem Jahr — Auch Wasserversorgung wird ausgebaut — Verbund angeregt

18. 8. 1975
Münchner Merkur

Seeshaupt kann zwei Millionen Mark sparen
Längerer Anschluß an den Ringkanal um den See macht's möglich — Derzeit größtes Bauvorhaben

28. 5. 1976
Münchner Merkur

Seeshaupter müssen tief in die Tasche greifen
Abwasserkanal und Einleitungsgebühren — Beiträge werden noch festgelegt — 500 DM für Nachbarschaftshilfe

bf. Seeshaupt — Jetzt kommt vielen Seeshaupter Bürgern der Abwasserkanal teuer. Nachdem die Gemeinde seit 13 Jahren kräftig in die Kasse des Abwasserverbandes Starnberger See gezahlt hat, wird mit dem bevorstehenden Erlaß der Entwässerungssatzung sowie der Beitrags- und Gebührensatzung auch der Hauseigentümer seinen Beitrag zum Ortskanal leisten müssen.

Überschlagsmäßig dürfte, wie 2. Bürgermeister Richard Gleich auf der letzten Gemeinderatsitzung bekannt gab, pro Quadratmeter Geschößfläche ein Betrag von 25 DM zu bezahlen sein. Da die Durchschnittsgröße der rund 550 Häuser im Gemeindebereich etwa bei 440 Quadratmeter liegt, beträgt der Beitrag des Einzelnen im Mittel rund 10 000 DM. Die Geschößfläche errechnet sich aus den Außenmaßen des Gebäudes; Keller, ausgebauten Dachgeschosse und Garagen wurden bei der Berechnung, die die Gemeinde durchführte, mit einbezogen.

Richard Gleich betonte ausdrücklich, daß es sich hierbei nur um einen ersten Ansatz für die zu erlassenden Satzungen handle; möglicherweise sei die Belastung für den Hauseigentümer nicht so groß, daß er in seinen Berechnungen nicht einen achtundzwanzigprozentigen, sondern nur einen zehnprozentigen jährlichen Zuschuß des Staates berücksichtigt habe. Bei der derzeitigen konjunkturellen Lage sei nämlich nicht abzusehen, ob der Freistaat auch noch in fünf Jahren an seinen (versprochenen) 28 Prozent festhalten könne. Daß auf die finanziell weniger gut gestellten Bürger bei der Festlegung des Zahlungsmodus Rücksicht genommen werde, versicherte Gemeinderat Richard Kögl.

Ein weiteres Mal tief in die Tasche greifen müssen die Seeshaupter sicher auch in punkto Einleitungsgebühren: Pro Kubikmeter Wasser — Frisch- und Schmutzwasser werden zusammen berechnet — dürfte der Betrag, den es noch festzulegen gilt, bei einer Mark liegen.



Angeschlossene Ortsteile
Brandenberg, Eisenrain, Ellmann, Hohenberg, Holzmühle, Hübschmühle, Jenhausen, Kreutberg, Kronleiten, Magnetsried, Nußberg, Oppenried, Pollingsried, Schmitten, Seeseiten, Seeshaupt, Ungertsried, Wolfetsried

» Früher kam halt regelmäßig die Grubenentleerung, heute ist der Abwasserkanal eine Selbstverständlichkeit. Früher wucherten die Schlingpflanzen am Dampfersteg, heute ist das Wasser dort glasklar. «

Rolf Heimerl
ehemaliger Wasserwart und Bauhelfer der Gemeinde Seeshaupt

Daten und Fakten	Seeshaupt	alle 8 Kommunen
Baukosten Ortskanäle	7.542.000 €	121.128.000 €
Anteilige Kosten Ringkanal	1.188.000 €	23.344.000 €
Baukosten Kläranlage		48.000.000 €
Wesentliche Bauzeit	1978–1980	1957–1997
Länge Schmutzwasserkanäle	25,36 km	367,36 km
Länge erfasste Regenwasserkanäle	4,92 km	182,28 km
Länge Ringkanal		46,3 km



Unverzichtbar für die
Lebensqualität am See